

Caritas Leverkusen erweitert ihr Portfolio Verschmelzung der Katholischen Erziehungsberatungsstelle mit der Caritas offiziell vollzogen

Die Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist ab sofort offizieller Teil der Caritas Leverkusen. Angebahnt wurde das bereits im November des letzten Jahres, als die Vertreterversammlungen beider Träger einer Verschmelzung zustimmten und dies notariell beurkunden ließen. Nachdem nun das Jahr 2025 wirtschaftlich abgeschlossen ist und der zu übernehmende Rechtsträger im Handelsregister übertragen wurde, gehört endlich auch offiziell zusammen, was da in die Wege geleitet wurde.

„Unsere Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche gibt es schon seit 1961. Wir beraten bei Fragen, Sorgen oder Konflikten rund um Familie, Erziehung, Entwicklung und Beziehung. Wir unterstützen

Familien darin, eigene Lösungen zu finden, damit es allen besser geht“, sagt Vera Schlensker, die die Einrichtung seit rund zwei Jahren leitet.

Sie sei mit ihrem Team in der Caritas Leverkusen sehr herzlich aufgenommen worden und inzwischen gut angekommen. Die bisherige Trägerschaft lag beim Verein ‚Katholische Erziehungsberatung Leverkusen e.V.‘, der in diesem Zuge aufgelöst wurde.

„Wir passen gut zusammen“, sagt auch Stadt-Caritasdirektor Carsten Wellbrock. „So sind die katholischen Einrichtungen im Stadtdekanat Leverkusen wieder ein Stück enger zusammengedrückt.“ Mit der Beratungsstelle pflege man schon lange eine gute Kooperation, zum Beispiel in den Tageseinrichtungen für

Kinder, wo sie zu regelmäßigen Sprechstunden präsent sind, wie auch im Netzwerk Frühe Hilfen. „Jetzt können wir unsere Kräfte noch besser bündeln - für die Menschen, die wir begleiten“, so Wellbrock. „Das bewährte Angebot bleibt und die Möglichkeiten werden größer.“

Das Angebot der Beratungsstelle reicht von individueller Beratung bis hin zu Gruppenangeboten zum Beispiel ‚Löwenstark‘ für emotional oder psychisch belastete Eltern und deren Kinder.

Das Team besteht aus Fachkräften in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Motopädie und Psychologie. Alle Teammitglieder haben therapeutische Zusatzqualifikationen wie systemische Kinder- und Jugendlichkeitstherapie, Paar- und Familientherapie, Marte Meo, Psychodrama für Erwachsene und Kinder sowie Kunsttherapie. Auch ein Therapiebegleithund ist mit an Bord. So gibt es eine breitgefächerte Möglichkeit, qualifiziert und bedarfsgerecht auf Anfragen zu reagieren. Wer lieber schreibt als redet, kann sich auch online beraten lassen.



Vertreter/innen der zu verschmelzenden Einrichtungen bei der offiziellen Beschlussfassung im November 2025



Stadt-Caritasdirektor Carsten Wellbrock heißt Einrichtungsleiterin Vera Schlensker herzlich willkommen.



Ob individuell, in der Gruppe oder online - alles ist möglich. Jede Form der Beratung wird mit Empathie und auf dem Hintergrund hoher fachlicher Qualifikation durchgeführt.



**Caritasverband
Leverkusen**